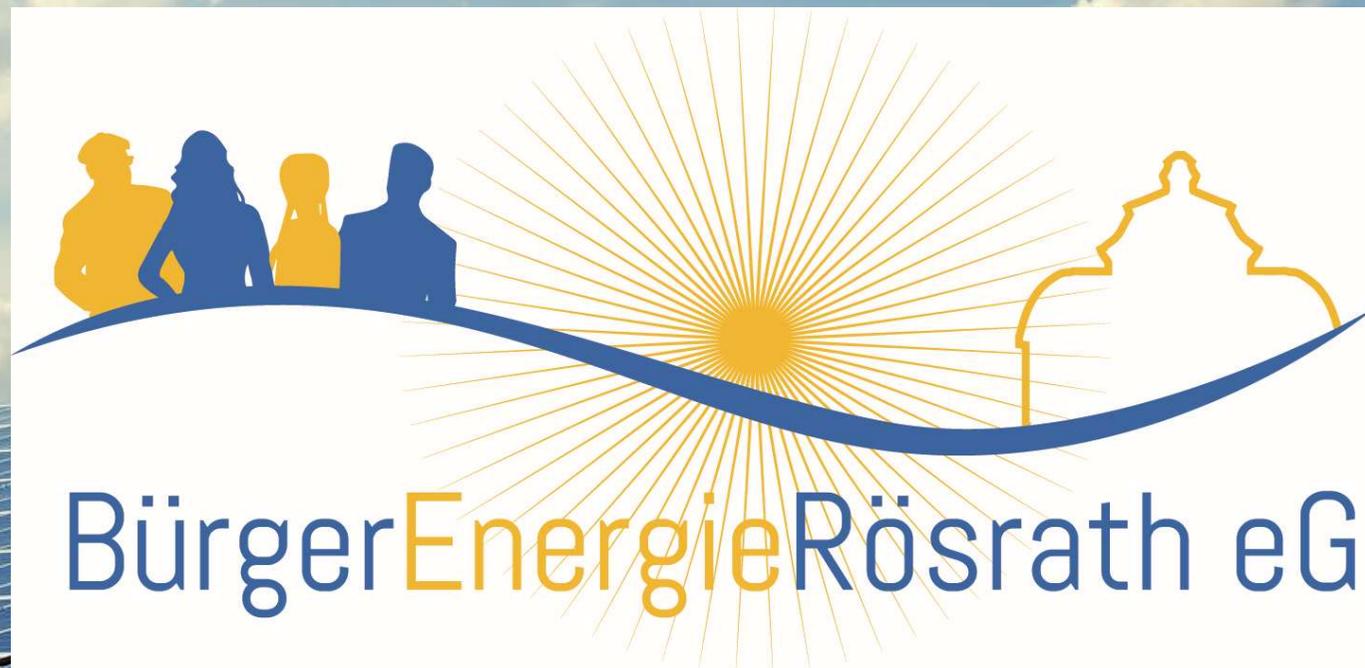


1. Generalversammlung Rösrath, 13.06.2024



Tagesordnung



1. Begrüßung und Eröffnung der Generalversammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2023 und Ausblick auf 2024 sowie 2025, Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 und Vorschlag zur Ergebnisverwendung
5. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
6. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 2023
8. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a. der Mitglieder des Vorstandes
 - b. der Mitglieder des Aufsichtsrates
9. Wahlen zum Aufsichtsrat
10. Verschiedenes

3. Genehmigung der Tagesordnung



Beschluss:

Die Mitglieder stimmen der Tagesordnung zu.

4. Bericht des Vorstandes



Christoph Schmidt

Johann Stumpf

Andreas Voss

Gemeinsam mit vielen Unterstützern!!

4. Bericht des Vorstandes

- Gründungsteam startete Ende 2022/ Anfang 2023 mit Idee der Genossenschaft
- Als Ergebnis traf sich der Gründerkreis am **10. Mai 2023** und die Energiegenossenschaft BürgerEnergieRösrath eG „BEReG“ wurde **gegründet**:
- Seit dem eine Vielzahl von Vorstandssitzungen und Aufsichtsratssitzungen, die stattgefunden haben.
- 21.06.2023 Zulassung vom Genossenschaftsverband, Mitgliedsnummer 347 483
- 22.08.2023 Eintragung Geno-Register unter der Nr. GnR 937, seit diesem Zeitpunkt nicht mehr i.G.
- 11.09.2023 Eintragung ins Transparenzregister

4. Bericht des Vorstandes



Unsere Ziel(e):

Das Ziel der BEREg ist eine ökologische, faire und **dezentrale Energieversorgung** sowie die **Förderung der Bürgerbeteiligung** an der Erschließung energieeffizienter Projekte und erneuerbarer Energien.

4. Bericht des Vorstandes



- Wahrnehmung/ Kommunikation:



BürgerEnergieRösrath

Genossenschaft in Gründung (BER eG)

Die Energiewende ist allgegenwärtig. Der Klimawandel ist sicht- und fühlbar, der Ausstieg aus fossiler Energiegewinnung hat längst begonnen. Die Bundesregierung hat mit dem Klimaschutzgesetz 2021 ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Bis 2045 soll Deutschland klimaneutral werden.

4. Bericht des Vorstandes



- Wahrnehmung/ Kommunikation:
 - Stände auf den Straßenfesten in Rösrath und in Hoffnungsthal im Sommer 2023
 - Regelmäßige Newsletter an Mitglieder und Interessierte (knapp 600 Interessierte)
 - Ende April ist Newsletter 14 versendet worden

Ständige Mitgliederwerbung; Kapitalerhöhung

Beitrittserklärung
zur BürgerEnergieRösrath Genossenschaft (BEReG) nach §§ 19 und 18a öBnG

Persönliche Angaben Herr Frau Divers Institution/Firma

Name: _____ Vorname: _____
Anschrift: _____ PLZ / Ort: _____
Geb.-Datum: _____ Telefon: _____
E-Mail: _____ Steueridentifikationsnummer:
(11-stellig)

Bankverbindung (zur Auszahlung der Dividende)

Kto.-Inhaber: _____
IBAN: _____ DE _____
Geldinstitut: _____

Neumitglied

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur BürgerEnergieRösrath Genossenschaft (BEReG) und bestätige, dass ich die Satzung in ihrer gegenwärtig geltenden Fassung (Download der Satzung als pdf-Datei unter [www.buergerenergie-roesrath.de](#)) gelesen und akzeptiere.

Hermit zeichne ich _____
um _____ € an der BürgerEnergieRösrath Genossenschaft
um _____ weiteren(n) Geschäftsanteil(e) zu je 500,00 € zu erwerben.

Erklärung

Hermit erkläre ich meinen Beitritt zur BürgerEnergieRösrath Genossenschaft und bestätige, dass ich die Satzung in ihrer gegenwärtig geltenden Fassung (Download der Satzung als pdf-Datei unter [www.buergerenergie-roesrath.de](#)) gelesen und akzeptiere. Ich verpflichte mich, meinen(n) Geschäftsanteil(e) umgehend auf das Konto der BEReG, IBAN DE56 3706 2600 4041 4800 14, einzuzahlen.

Ort, Datum: _____
Unterschrift: _____

4. Bericht des Vorstandes Ausblick 2024/2025

- Wahrnehmung/ Kommunikation:

**Rösrather Energiewende:
seid dabei!**

**Infoveranstaltung
Mittwoch, den 24. Januar 2024**
Beginn: 17:00 Uhr, in der
Aula am Schulzentrum Freiherr-vom-Stein
Eintritt frei!

**Markt der
Möglichkeiten**
**Impulsvortrag
zum Klimawandel**
**Aktuelle Informationen aus
der BürgerEnergieRösrath eG**



INFOVERANSTALTUNG von BürgerEnergieRösrath eG,
Bürgerstiftung, StadtWerken Rösrath – Energie GmbH
und Stadt Rösrath

Programm

- 17.00 Uhr „Markt der Möglichkeiten“,
Besuch der Infoausstellung im Foyer
- 18.00 Uhr Eröffnung und Grußwort,
Bürgermeisterin Bondina Schulze
- 18.15 Uhr Impulsvortrag zum Klimawandel,
Prof. Dr. Johannes Hamhaber, TH Köln
- 19.00 Uhr Pause und Besuch
Markt der Möglichkeiten
- 19.30 Uhr Aktuelle Informationen aus der
BürgerEnergieRösrath eG
- 20.00 Uhr Besuch Markt der Möglichkeiten
Ende der Veranstaltung

Auf dem Markt der Möglichkeiten können Sie sich an unterschiedlichen Ständen, beispielsweise von der Verbraucherzentrale, Schornsteinfegern und Anbietern von Solaranlagen, zu vielfältigen Themen rund um die Energiewende in Rösrath informieren.

4. Bericht des Vorstandes Ausblick 2024/2025



- Ende 2023/ Anfang 2024

Initiierung eines „Runden Tische Bergischen Energiegenossenschaften“ gemeinsam mit der BürgerEnergieBergischGladbach

- Zwischenzeitlich 2 Sitzungen

Teilnehmer: **BürgerEnergie Rösrath**

Energie Genossenschaft Bergisches Land (Lindlar)

BürgerEnergie Rhein Sieg (Siegburg)

Bergische Bürgerenergiegenossenschaft (Wuppertal)

BürgerEnergie Solingen

Energiegenossenschaft Overather Bürgerschaft i.G.

BürgerEnergie Bergisch Gladbach

EnergieGewinner (Köln)

4. Bericht des Vorstandes

Unser erstes Projekt: Solaranlage Freiherr-vom-Stein Schulzentrums (FvS (1))



Technische Daten:

- 98 kWp / 236 Module
- Ost-West Ausrichtung, 15° Aufständigung
- Erwartete Jahresproduktion ~85.000 kWh/p.a.
- Ca. ~130.000€ (Gesamtprojekt)
- Erstinbetriebnahme: 16.01.2024



Warum FvS?

- Hoher Eigenverbrauch
- Potential zur Anlagenerweiterung
- Lehrstandort mit Außenwirkung auch auf junge Leute

4. Bericht des Vorstandes

Unser zweites Projekt: Solaranlage auf dem Dach des Wöllnerstiftes



Technische Daten:

- 99 kWp / 242 Module
- Ost-West Ausrichtung
- Erwartete Jahresproduktion ~80.000 kWh/p.a.
- Ca. ~115.000€ (Gesamtprojekt)
- Erstinbetriebnahme: 26.03.2024



Warum Wöllnerstift?

- Hoher Eigenverbrauch
- Repräsentativer Standort mit Außenwirkung, z.B. vom Bhf H'thal aus kommend gut einsehbar
- Hohe Motivation des gesamten Teams des Wöllnerstiftes

4. Bericht des Vorstandes

Projektausblick – Solaranlage Dreifach-Turnhalle FvS Schulzentrum (FvS (2))



Technische Daten:

- 29 kWp / 180 Module
- Süd-West Ausrichtung
- Erwartete Jahresproduktion ~24.000 kWh/p.a.
- Erstinbetriebnahme: 20.08.2009



Warum 3-Fach Turnhalle?

- Bestandsanlage der Energieinvest Schule Rösrath GbR
- Regulatorische Notwendigkeit, um FvS 1 Anlage als Überschusseinspeisung betreiben und den erzeugten Strom der Stadt verkaufen zu können

4. Bericht des Vorstandes

Projektausblick – KiTa Volberg



Technische Daten:

- Ca. 65 kWp / ca. 160 Module
- Erwartete Jahresproduktion ~55.000 kWh/p.a.
- Erstinbetriebnahme: April 2025
- Kosten: < 70.000 €



Warum KiTa Volberg?

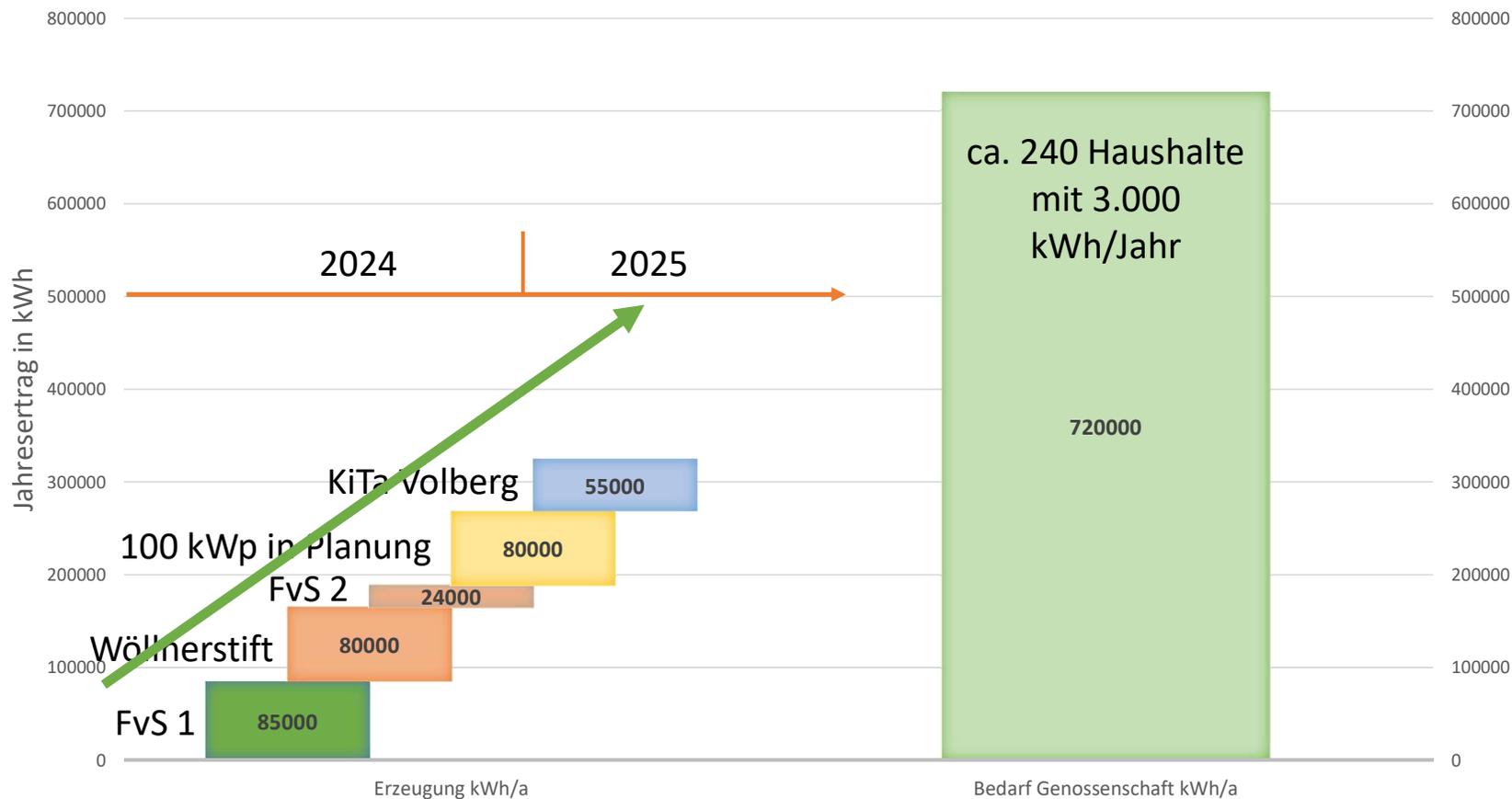
- Neubau
- Repräsentatives Gebäude mit Außenwirkung und Bildungsauftrag
- Zusätzlicher täglicher Strombedarf über angrenzendes Verwaltungsgebäude, Gemeinderaum, Stromtankstelle, Wärmepumpe, usw.

4. Bericht des Vorstandes

Projektausblick



ENTWICKLUNG STROMERZEUGUNG



4. Bericht des Vorstandes

Projektausblick – weitere Projekte



– PV-Anlagen:

- Budget reicht noch für eine weitere ca. 100 kWp Anlage
- Es wurden bereits Dachflächen angeboten, Bewertung steht aber noch aus

– Biogas:

- Mögliche Potentiale in der Verwertung von Reststoffen, Festmist und Gülle
- Güllekleinanlagen erhalten eine relativ hohe Festvergütung
- Zusätzlicher Vorteil durch „Entmethanisierung“ der Gülle bei Nutzung in einer Biogasanlage vor der Ausbringung auf dem Feld

– Wind und Wasser:

- Aufgrund Flughafen und Topografie keine Flächen für Wind
- Sülz: zu geringer Durchfluss und Geschwindigkeit

– Batteriespeicher

- Auf Grund der Zunahme von volatilen Stromerzeugern und immer häufiger negativen Strompreisen am Markt, werden Speichertechnologien immer interessanter und wirtschaftlicher
- Zusätzlicher Vorteil ist ein netzdienlicher Einsatz
- Erhöhung unseres Eigenstromverbrauchs beim angedachten Genossenschaftstarif

4. Bericht des Vorstandes

Projektausblick – weitere Projekte



– Beteiligungen:

- Im Rahmen unseres Austausches mit den umliegenden Genossenschaften zeichnen sich Potentiale für Beteiligungen an größeren, regionalen Projekten ab

– Mieterstrommodelle

- Die aktuelle Gesetzeslage begünstigt Mieterstrommodelle
- Dadurch wird das Belegen von Dächern für Mehrfamilienhäuser attraktiver

– Genossenschafts-Stromtarif

- Erarbeitung eines Strompreismodells, bei dem wir den Strom unserer eigenen Anlagen an die Mitglieder verkaufen können
- Überschüssiger Strom aus einer 100 kWp Anlage wird nach EEG nur zu ca. 6,4 ct/kWh vergütet, bei Volleinspeisung sind es etwa 11 ct/kWh
- Suche nach Dienstleistern ist schwierig

Perspektivisch

4. Bericht des Vorstandes

G/V 2023



Gewinn- und Verlustrechnung vom 10.05.2023 bis 31.12.2023

BürgerEnergieRösrath eG Erwerb v. Anlagen zur Nutzung regenerativer Energie, Rösrath

| | EUR |
|---|------------------|
| 1. sonstige betriebliche Aufwendungen | 10.848,69 |
| 2. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 1.516,48 |
| 3. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0,02- |
| 4. Ergebnis nach Steuern | 9.332,19- |
| 5. Jahresfehlbetrag | 9.332,19 |

Wesentliche Treiber:

- Gründungskosten (~5.800€)
- Versicherungen (~1.800€)
- Buchhaltung, Prüfung, Bank (~2.300€)

4. Bericht des Vorstandes

Bilanz 2023



Bilanz zum 31.12.2023

BürgerEnergieRösrath eG Erwerb v. Anlagen zur Nutzung regenerativer Energie, Rösrath

| AKTIVA | EUR | PASSIVA | EUR |
|--|------------|--|------------|
| A. Anlagevermögen | | A. Eigenkapital | |
| I. Sachanlagen | | I. Geschäftsguthaben | |
| 1. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 31.400,82 | 1. der verbleibenden Mitglieder | 475.000,00 |
| | | - davon rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsguthaben EUR -500,00 | |
| II. Finanzanlagen | | II. Jahresfehlbetrag | 9.332,19 |
| 1. Wertpapiere des Anlagevermögens | 148.618,26 | | |
| Summe Anlagevermögen | 180.019,08 | Summe Eigenkapital | 465.667,81 |
| B. Umlaufvermögen | | B. Rückstellungen | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | 1. sonstige Rückstellungen | 2.000,00 |
| 1. sonstige Vermögensgegenstände | 8.301,60 | C. Verbindlichkeiten | |
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 279.410,93 | 1. sonstige Verbindlichkeiten | 63,80 |
| | | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 63,80 | |
| Summe Umlaufvermögen | 287.712,53 | | |
| | 467.731,61 | | 467.731,61 |

Anmerkungen:

- Erste Anzahlung geleistet
- Wertpapiere erhöhen den Zinsertrag
- So. Vermögensgegenstände im Wesentlichen gezahlte Steuern

4. Bericht des Vorstandes

Mitglieder zum 31.12.2023



| | Mitglieder | Anteile | in % |
|-----------------------|------------|------------|-------|
| bis 30 Jahre | 23 | 52 | 5,5% |
| 31-40 Jahre | 15 | 26 | 2,7% |
| 41-50 Jahre | 37 | 109 | 11,5% |
| 51-60 Jahre | 91 | 246 | 25,9% |
| 61-70 Jahre | 108 | 311 | 32,7% |
| > 70 Jahre | 68 | 151 | 15,9% |
| | 342 | 895 | |
| Jur. Personen | 19 | 56 | 5,9% |
| | 361 | 951 | |
| Anzahl Anteile | | | |
| 1 | 174 | | 48,2% |
| 2 | 98 | | 27,1% |
| 3 | 6 | | 1,7% |
| 4 | 30 | | 8,3% |
| 5 | 17 | | 4,7% |
| >5 | 36 | | 10,0% |
| | 361 | | |

Anmerkungen:

- ~75% der Mitglieder sind älter als 51 Jahre
- ~75% der Mitglieder haben 1 oder 2 Anteile gezeichnet

4. Bericht des Vorstandes Ausblick 2024/2025



| | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| GuV (Nettowerte) | | | | | |
| Umsatzerlöse | | | | | |
| ...davon bestehende Anlagen | 25.145 | 43.106 | 43.106 | 43.106 | 43.106 |
| ...davon geplante Anlagen | 0 | 19.930 | 23.152 | 26.375 | 29.597 |
| Gesamtleistung | 25.145 | 63.036 | 66.259 | 69.481 | 72.703 |
| Materialaufwand | | | | | |
| ...davon Betriebskosten Anlagen (Miete, Vers., Instandh.) | 1.479 | 4.079 | 4.487 | 4.936 | 5.429 |
| Rohertrag | 23.666 | 58.957 | 61.772 | 64.545 | 67.274 |
| sonstige betriebliche Erträge | | | | | |
| betriebliches Rohergebnis | 23.666 | 58.957 | 61.772 | 64.545 | 67.274 |
| Personalaufwand | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen | 17.158 | 31.877 | 31.877 | 31.877 | 31.877 |
| sonstige betrieblichen Aufwendungen | 10.799 | 11.311 | 11.770 | 11.119 | 12.257 |
| Betriebsergebnis | -4.291 | 15.769 | 18.124 | 21.550 | 23.140 |
| sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 3.650 | 250 | 250 | 250 | 250 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | |
| Zinsergebnis | 3.650 | 250 | 250 | 250 | 250 |
| Geschäftsergebnis | -641 | 16.019 | 18.374 | 21.800 | 23.390 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag incl. sonstige Steuern | -96 | 2.403 | 2.756 | 3.270 | 3.509 |
| Jahresüberschuß/-fehlbetrag | -544 | 13.616 | 15.618 | 18.530 | 19.882 |
| Gewinnvortrag/Verlustvortrag | -9.332 | -9.877 | 3.467 | 18.773 | 33.932 |
| Einstellungen in Rücklagen | | -272 | -312 | -3.371 | -4.398 |
| Bilanzgewinn/-verlust | -9.877 | 3.467 | 18.773 | 33.932 | 49.416 |

- Plandaten aus dem Ist 2024 abgeleitet
- Abschreibungen werden reinvestiert
- So. betriebliche Aufwendungen
 - Prüfung Geno-Verband (~500/1.500€)
 - Versicherungen (~1.100/1.700€)
 - Steuern (~3.300€)
- Rücklagenbildung gemäß §29 der Satzung
- Ab 2026 ist eine Dividendenzahlung möglich
- Anschaffung eines Programms zur Mitgliederverwaltung

5. Bericht des Aufsichtsrates



Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Herr Klaus Schreiber

6. Feststellung des Jahresabschlusses



Beschlussvorschlag:



Die Generalversammlung stellt den Jahresabschluss 2023 fest

7. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 2023



Beschlussvorschlag:



Die Generalversammlung beschließt den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2023 in Höhe von 9.332,19 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

8a. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes



Beschlussvorschlag:



Die Generalversammlung beschließt den Vorstand für das
Geschäftsjahr 2023 zu entlasten.

8b. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates



Beschlussvorschlag:



Die Generalversammlung beschließt den Aufsichtsrat für
das Geschäftsjahr 2023 zu entlasten.

9. Wahlen zum Aufsichtsrat

Satzung § 18.3

Die Amtsdauer beträgt in der Regel drei Jahre. Sie beginnt mit dem Schluss der Generalversammlung, die die Wahl vorgenommen hat, und endet am Schluss der Generalversammlung, die für das dritte Geschäftsjahr nach der Wahl stattfindet. Hierbei wird das Geschäftsjahr, in welchem das Aufsichtsratsmitglied gewählt wird, mitgerechnet. **Jährlich scheidet ein Drittel der Aufsichtsratsmitglieder aus; bei einer nicht durch drei teilbaren Zahl zuerst der geringere Teil.** In den beiden ersten Jahren entscheidet das Los, später die Amtsdauer. Bei Erweiterung des Aufsichtsrats scheidet von den bisherigen Aufsichtsratsmitgliedern jeweils das dienstälteste Drittel aus; von den neuen Mitgliedern scheidet durch Los ebenfalls ein Drittel aus, bis sich ein Turnus ergibt; sodann entscheidet auch bei diesen Mitgliedern die Amtsdauer. Wiederwahl ist zulässig.

9. Wahlen zum Aufsichtsrat



Herzlichen Dank an Durk Visser

10. Verschiedenes



Genossenschaftsanteil zeichnen und Mitglied werden (min. 1 Anteil in Höhe von 500,00 €)

und/ oder



Ideen und Anregungen geben,
Flächen zur Verfügung stellen

und/ oder



Aktive Mitarbeit in der Genossenschaft



www.ber-eg.de und info@ber-eg.de



Herzlichen Dank für Ihr Kommen

